

Aktionäre stimmen auf Hauptversammlung allen Beschlussvorschlägen von Wienerberger zu

Wien, am 15. Juni 2018 – Die Aktionäre der Wienerberger AG stimmten gestern im Rahmen der 149. ordentlichen Hauptversammlung mit deutlich über 90 % allen Beschlussvorschlägen zu. Aufsichtsratsmitglied Christian Jourquin wurde mit 96 % der abgegebenen Stimmen für eine weitere Amtsperiode bestellt und Peter Steiner wurde mit 99 % der abgegebenen Stimmen neu in den Aufsichtsrat der Wienerberger AG gewählt.

Regina Prehofer, Aufsichtsratsvorsitzende der Wienerberger AG: „Ich freue mich, dass die Aktionäre der Wienerberger AG mit überwältigender Mehrheit den Wahlvorschlägen des Aufsichtsrats gefolgt sind. Mit Christian Jourquin und Peter Steiner haben wir zwei ausgewiesene Experten im Aufsichtsrat, die einen wesentlichen Beitrag dazu leisten werden, die positive Entwicklung von Wienerberger weiter voranzutreiben.“

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde festgehalten, dass die fachliche Qualifikation der von den Aktionären Petrus Advisers und BKBAHAR aufgestellten Kandidaten für den Aufsichtsrat, Jan Buck-Emden und Pierre-Marie De Leener, niemals angezweifelt wurde. Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch würdigte ausdrücklich die berufliche Erfahrung beider Manager. Da die Beschlussvorschläge zu ihrer Bestellung letztlich zurückgezogen wurden, kam es zu keiner Abstimmung über ihre Wahl in den Aufsichtsrat.

Vorsitzende Regina Prehofer bekannte sich einmal mehr zu einem transparent geführten Auswahlverfahren für Aufsichtsratskandidaten im Einklang mit höchsten Standards der Corporate Governance: In einem ersten Schritt werden auf Grundlage eines Anforderungsprofils jene fachlichen Qualifikationen und Kompetenzen definiert, die im Aufsichtsrat der Wienerberger AG zukünftig vertreten sein sollen. Ziel ist es, durch die ausgewogene Auswahl der Kandidaten gleichermaßen sicherzustellen, dass die Interessen aller Aktionäre bestmöglich vertreten werden und dass die Mitglieder des Aufsichtsrats in Summe über das breitgefächerte Fachwissen und die Erfahrungen verfügen, die für die Weiterentwicklung der Wienerberger Gruppe benötigt werden. In diesem Zusammenhang lud Aufsichtsratsvorsitzende Regina Prehofer alle Aktionäre der Wienerberger AG und damit auch Petrus Advisers ein, sich mit Vorschlägen für zukünftige Kandidaten einzubringen. Alle Vorschläge, sofern sie rechtzeitig eingebracht werden, sollen in einem strukturierten Prozess evaluiert werden. Die Erarbeitung des Anforderungsprofils sowie der Evaluierungsprozess sollen unter Einbeziehung eines externen Beraters stattfinden.

In der Vorstandspräsentation wurde durch den Vorstandsvorsitzenden Heimo Scheuch nochmals deutlich betont, dass im Rahmen der laufenden Portfolioanalyse und der Maßnahmen zu Operational Excellence intensiv und unter Einbeziehung von McKinsey an einer raschen Umsetzung der Effizienzsteigerung gearbeitet wird. Dies ist ein wesentlicher Schritt, um von Wachstumsmöglichkeiten weiter zu profitieren und langfristig Wert für die Aktionäre der Wienerberger AG zu schaffen.

Wienerberger Gruppe

Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2017 einen Umsatz von 3.120 Mio. € und ein EBITDA von 415 Mio. €.

Für Rückfragen

Karin Steinbichler, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10149 | communication@wienerberger.com

Klaus Ofner, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

